

Protokoll des Pfarrgemeinderates St. Pankratius vom 15.01.2020

Teilnehmende: s. Anwesenheitsliste

Protokoll: [REDACTED]; Ort: M-Punkt Forum Zeit: 19:30 – 22.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Ankommrunde
2. Protokoll
3. Bericht aus der KOG
 - M-Haus Musik
4. Beschlussfassung Außerdienststellung der Kirche St. Judas Thaddäus und Schließung des Gemeindeheimes
 - Prozession und Übergang der Gemeinde zum ev. Gemeindezentrum
5. Berichte aus den PGR-Handlungsfeldern
6. Team Ehrenamt
7. Außerdienststellung Liturgie
 - 01.03.2020 St. Judas Thaddäus
 - 17.05.2020 St. Josef
8. Blitzlichter aus den Gemeinden
 - Rückblick Weihnachtsgottesdienste und Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit
 - Erste Reaktionen auf die neue GDO
9. Kommunikation – Verteilung von Printmaterial
10. Verschiedenes
 - a. Ankommrunde nächste Sitzung
11. Segen

Top 1: Begrüßung und Ankommrunde

[REDACTED] begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. .
Anschließend gestaltet er die Ankommrunde.

Top 2: Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Top 3: Berichte aus den KOG

- M-Haus Musik

[REDACTED] berichtet von den Treffen der im M-Haus Musik betroffenen Gruppierungen am 10.01.2020. Bei dem ersten Treffen waren die Vertreter der unterschiedlichen musizierenden Gruppen anwesend und haben eine erste Variante eines Belegungsplanes erstellt. Bis auf einen Wochentag ist die Belegung unproblematisch. Die betroffenen Chöre treffen sich noch einmal, um nach einer Lösung zu suchen.

Die Gruppen sollen im laufenden Kirchenjahr ins M-Haus Musik ziehen. Logistische Fragen, z.B. Stauraum, müssen die einzelnen Gruppen prüfen.

■■■■■ beginnt ihre pass. Altersteilzeit im Januar 2021. Sobald ■■■■■ endgültig im Ruhestand ist, umfasst die Stelle des Organisten nur noch 75%.

Für Großveranstaltungen wird dafür geworben gemeinschaftlich zu musizieren.

In einem zweiten Treffen haben die anderen Nutzer des Antoniusheimes versucht einen Belegungsplan zu erstellen.

Hier gilt die Vorrangigkeit der Musikgruppen, d.h., dass die Tageszeiten, die nicht durch Musikgruppen belegt sind, für andere verfügbar sind.

Eine Gruppierung muss noch einmal über Ort und Zeit nachdenken.

Beide Treffen haben in guter Stimmung stattgefunden.

Ob Renovierungen erfolgen müssen, hängt vom Zustand des Hauses und den Bedarfen der Gruppen ab.

- Umzug des Pastoralteams

Der Umzug in den ehemaligen kleinen Saal ist erfolgreich abgeschlossen. Beschilderungen sind bereits angebracht.

Top 4: Beschlussfassung Außerdienststellung der Kirche St. Judas Thaddäus und Schließung des Gemeindeheimes

Die Außerdienststellung der Kirche St. Judas Thaddäus weicht vom beschlossenen Votum ab.

Der GR St. Pankratius hat die Empfehlung abgegeben die Kirche zu schließen, nachdem für die Gemeindemitglieder eine neue Perspektive im ev. Gemeindezentrum gefunden wurde.

Der PGR beschließt einstimmig die Außerdienststellung der Kirche St. Judas-Thaddäus und die Schließung des Gemeindeheimes.

- Prozession und Übergang der Gemeinde zum ev. Gemeindezentrum

Geplant ist ein gemeinsamer Gang aller Gottesdienstbesucher der Pfarrei zum ev. Gemeindezentrum. Das Allerheiligste wird am Schluss des Gottesdienstes aus der Kirche getragen und in die Kirche St. Pankratius gebracht.

Noch nicht geklärt ist, ob der Gang als liturgische Prozession oder gemeinsamer Spaziergang geplant wird. Nach Absprache mit ■■■■■ wird die Entscheidung an den Bischof als Empfehlung weitergegeben.

Das Gremium spricht eine Empfehlung für den Spaziergang aus.

Nach dem Segen besteht die Möglichkeit der Begegnung mit kleiner Bewirtung.

Top 5: Berichte aus den PGR-Handlungsfeldern

- AK-Kommunikation

Es wird an einem Leitfaden für Kommunikation mit Vorlagen für Briefe, Plakate, Flyer etc. gearbeitet.

- AK-Quartier

■■■■■ berichtet, dass die Nachfrage nach weiteren Stammtischen an sie gerichtet wurde. Dies wird im Team besprochen.

Top 6: Team Ehrenamt

■■■■■ berichtet, dass das Team aus dem Pastoralteam durch ■■■■■ unterstützt wird.

Der Danke-Abend am 06.12.2019 war gut besucht und mit Ehrenamtlichen aus allen Gemeinden gut gemischt. Das Team überlegt dieses Format alle 2 Jahre anzubieten.

Der M-Punkt ist seit Dezember geöffnet. Der M-Punkt ist gut besetzt und bietet viele Öffnungszeiten an. Es müssen aber mehr Menschen motiviert werden, der M-Punkt muss bekannter werden.

Das Team Ehrenamt will die Leitung des M-Punktes an das M-Punkt Team übergeben.
Das Team arbeitet an neuen Projekten, z.B. an einem „Kulturbeutel“, der im Rahmen der Willkommenskultur für Neuzugezogene Infomaterial der Pfarrei enthalten soll.
Ein großes Themenfeld für das Team sind die Menschen, die ein neues Ehrenamt suchen, ihr Ehrenamt verändern wollen oder wegen der neuen Strukturen ihr Ehrenamt verloren haben, zu begleiten.

Top 7: Außerdienststellung Liturgie

- 01.03.2020 St. Judas Thaddäus

Die letzte Messe in St. Judas Thaddäus wird um 10.30 Uhr stattfinden.

Für alle Ministranten wird einen Tag vorher die Probe stattfinden.

- 17.05.2020 St. Josef

Die letzte Messe in St. Josef ist bereits mit [REDACTED] vorbereitet worden.

An beiden Terminen ist diese Messe jeweils die einzige Messe in der Pfarrei am Sonntag.

Im Anschluss wird jeweils eine Begegnung stattfinden.

[REDACTED] möchte alle Interessierten, die gerne in der Messe singen möchten, einladen.

Helfer werden für beide Termine benötigt.

TOP 8: Blitzlichter aus den Gemeinden

- Rückblick Weihnachtsgottesdienste und Aktionen in der Advents- und Weihnachtszeit

Bei dem Angebot an Heilig Abend nach der Christmette für Alleinstehende in St. Pankratius waren ca. 15 Personen anwesend. Der Abend war sehr gelungen und sollte weitergeführt werden, auch wenn „langer Atem“ erforderlich ist.

Beim Gottesdienst der Kinderkirche in St. Antonius waren alle Plätze belegt. Die Sitzordnung für die kleinen Kinder muss noch einmal überdacht werden.

Die Christmette in St. Antonius war sehr feierlich.

Die Familienmesse an Heilig Abend war mit ca. 450 Personen sehr gut besucht.

Der ökumenische Gottesdienst an Silvester in St. Josef wurde von ca. 80 – 90 Personen sehr gut angenommen.

In St. Jakobus verbrachten ca. 30 Personen den Silvesterabend gemeinsam.

Die Frühschichten sind in St. Franziskus wie üblich begangen worden.

In St. Franziskus gab es die Rückmeldung, dass die Weihnachtsgottesdienste auf der Homepage zu spät zu finden waren. Die Weihnachtsgottesdienste waren im Pfarreikalender rechtzeitig zu finden, konnten aber der Vielzahl der Veranstaltungen in der Pfarrei erst zwei Wochen vorher „groß“ angekündigt werden.

In St. Pankratius waren die Frühschichten in der Adventszeit gut besucht. Anschließend gab es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Frühstück. Auch die Taize-Gebete wurden gut angenommen.

Der Gottesdienst an Heilig Abend in Judas Thaddäus war gut besucht.

Der GR St. Pankratius hat für die Verabschiedung von der Kirche St. Judas Thaddäus eine Veranstaltungsreihe geplant. Die erste Veranstaltung war am Silvesterabend unter dem Titel „Zeitenwende“ statt. Der Abend wurde von 18 Personen besucht und war sehr intensiv und spirituell. Am 01.01.2020 fand die „Route spirituell“ statt. 31 Personen haben an der Veranstaltung mit dem Thema „Aufbruch“

teilgenommen. Die nächste Veranstaltung hat am 14.01.2020 unter dem Titel „Schön war´s“ stattgefunden. Die 61 Jahre der Gemeinde wurden in Bildern dargestellt.

- Erste Reaktionen auf die neue GDO

In St. Judas Thaddäus findet eine Hl. Messe in Zukunft nur noch am 1. Sonntag des Monats statt.

Am 2. Und 4. Sonntag des Monats findet ein evangelischer Gottesdienst statt.

Für das Angebot am 3. Sonntag durch den GR St. Pankratius müssen Beratungen und Abstimmung im

PGR erfolgten. Das Thema wird in der nächsten Sitzung auf die TO genommen.

Die anderen Sonntage sind daher schwierig. Die Art des Angebotes muss noch überdacht werden.

Auch in St. Marien ist die Situation eher schwierig.

Trauer ist in fast allen Bezirken festzustellen.

Die Krankenhausgemeinde fühlt sich im Hinblick auf die neue GDO benachteiligt.

Es müssen Gespräche über die Möglichkeiten der Gottesdienstgestaltung an den „freien“ Sonntagen besprochen werden. Das Gremium möchte dieses Thema bei einer Klausur vertiefen.

In der Gemeinde St. Marien war am Heilig Abend der Kindergottesdienst sehr gut besucht.

Die Christmette um 22.00 Uhr war die letzte Messe in der Pfarrei am Heilig Abend und mit 80-100 Personen relativ gut besucht.

Beim Neujahrsempfang gab es viel Rückblick, viele Fragen wie es weitergeht.

Das Gemeindeheim St. Marien bleibt bis zum 12.04.2020 geöffnet. Am ehemaligen Pastorat wird gearbeitet, damit eine allgemeine Nutzung möglich ist. Der Jugendkeller dient als Ausweichmöglichkeit.

Die Kirche wird im hinteren Bereich für Begegnungen ausgeräumt.

TOP 09: Kommunikation

Es wurde festgestellt, dass nicht alle Informationen in allen Teilen der Pfarrei ankommen.

Dies gilt insbesondere für die Verteilung von Flyern auf die einzelnen Bezirke.

Üblicherweise nehmen die Mitglieder des Pastoralteams Informationsmaterial aus dem Pfarrbüro mit.

Das ist aber nicht immer zuverlässig und schwierig, wenn in Zukunft in manchen Bezirken nur einmal monatlich eine Hl. Messe stattfindet.

In den einzelnen GRs kann nachgefragt werden, ob jemand diese „Postfahrt“ und das Verteilen übernimmt. Vielleicht ist das auch eine Anfrage an das Team Ehrenamt.

Dieses Problem muss noch einmal überdacht werden.

10. Verschiedenes

- Ankommrunde nächste Sitzung

Die Ankommrunde am 27.02.2020 gestaltet [REDACTED].

11. Segen

Vorstandsteammitglied

[REDACTED] Protokollführerin